

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, in unseren letzten Newsletter haben wir es bereits angekündigt: Ende April fand mit viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft die Grundsteinlegung für das erste Großprojekt auf unserem Areal statt.

Eine weiteres Fest wurde im Juni gefeiert, und zwar im und um das historische Lokschuppenensemble, dem Wahrzeichen von Adlershof-Johannisthal.

Und es gibt wieder Neuigkeiten aus dem Bereich Naturschutz. Dieses Mal geht es um die Pflanzung eines neuen Waldes direkt in unserer Nachbarschaft.

Wir freuen uns, Sie als interessierte Leserinnen und Leser auch mit diesem Newsletter wieder über die Fortentwicklung unseres Standortes informieren zu können.

**Mehr Informationen unter**  
**Telefon: +49 (0)30 297-57318**  
**www.adlershof-johannisthal.de**

## Ein neues Waldgebiet

Im Rahmen der Erschließung unseres Geländes mussten dort wild gewachsene Aufwuchseichen entfernt werden. Als Kompensation haben wir dafür auf dem ehemaligen Sportplatz in der Köllnischen Heide (in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle Oberspree) einen Ersatzwald gepflanzt. Auf der 5.000 qm großen Brache wachsen nun 1.400 kleine Bäume, 2/3 davon sind Birken und 1/3 Ei-



© Deutsche Bahn AG

chen. Um die Bäume zu schützen, wurde das Gebiet eingezäunt. In 5 Jahren werden die Bäume ca. 1,80 m groß sein und der junge Wald öffentlich zugänglich sein.

## Der erste Grundstein ist gelegt



© Deutsche Bahn AG

Am 27.04. fand die symbolische Grundsteinlegung für das erste Großprojekt auf unserem Areal statt. Pandemiebedingt konnte der für Oktober geplante Festakt mit Oliver Igel, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick, Michael Staudinger, Vorstand Bauwert AG, Dr. Johannes Evers, Vorstand der Berliner Sparkasse, Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Sergei Tchoban, Tchoban Voss Architekten, und Jürgen Leibfried, Vorstand Bauwert AG (im Foto von links nach rechts) und 150 Gästen erst erfolgen, nachdem der erste Bauabschnitt des neuen Bürocampus ‚Square 1‘ bereits im Rohbau fertig gestellt ist.

Auf dem 7 ha großen Grundstück errichtet die Bauwert AG neben Büroflächen auch ein Apartment-Hotel, Cafés, Geschäfte, Restaurants und eine Kita. 2024 wird die Berliner

Sparkasse als Hauptmieter mit 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in zwei der sechs Gebäude einziehen.

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick, begrüßte die Entwicklung unseres Areals, da die Kapazitäten des unmittelbar benachbarten Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof so gut wie ausgeschöpft seien und eine Erweiterung deshalb dringend notwendig ist. Dort haben sich in den letzten Jahren rund 1.200 Unternehmen sowie Forschungs- und Hochschulinstitute mit rund 22.000 Beschäftigten und 6.500 Studierenden neu angesiedelt. Mitte April wurde bekannt, dass Siemens Mobilty seinen Entwicklungs- und Produktionsstandort von Berlin-Treptow nach Adlershof verlegen wird, also ganz in die Nähe des neuen Bürocampus ‚Square 1‘.

## Eisenbahngeschichte unmittelbar erleben

Erstmals nach der Pandemie fand am 11./12.06. im historischen Bahnbetriebswerk das Sommerfest des Dampflokfreunde Berlin e.V. statt. 10.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die mehr als 20 historischen Lokomotiven und die Reisezugwagen zu besichtigen. Bei geführten Rundgängen durch den Rundlokschuppen haben die Besucher viel über die Lokwerkstatt erfahren, in der zur Zeit die Instandsetzungsarbeiten einer Dampflokomotive, die seit Jahrzehnten nicht mehr unter Dampf stand, laufen. Wer selbst einmal Lokführer sein wollte, konnte auf dem Führer-



© DLFB/Bajohra

stand einer Diesel- oder Dampflok mitfahren oder sich am Ausbildungsfahrsimulator ausprobieren. Für die Kinder war im Freigelände eine Kindereisenbahn eingerichtet. Und für das leibliche Wohl wurde im historischen Speisewagen und im Biergarten gesorgt. Die nächsten Termine: 10./11.09. – Tag des offenen Denkmals, 17./18.09. – 17. Berliner Eisenbahnfest. [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com)